



Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen der PTA-Fachschule Niederrhein e.V.

Protokoll zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 12.März 2025 um 20.00 Uhr im „Cafe Museum“, Friedrich-Wilhelm-Straße 64a, 47051 Duisburg

Anwesend: Frau Budweg, Herr Hoch, Frau Dr. Kottenberg, Herr Krings-Grimm, Frau Dr.Schäfer, Frau Dr. Schulte Herbrüggen, Herr Stöber, Frau Tauber, als Vertretung der Schülerschaft Herr Bulavintsev, Frau Tiska, Frau Tiburski, Herr Hoffmann, Frau v.Boeselager, Frau Tewes

1. Begrüßung

Herr Hoch begrüßt alle Anwesenden herzlich und eröffnet die Mitgliederversammlung. Besonders heißt er die SchülervertreterInnen willkommen mit den Worten, dass der Förderverein „nur“ den Zweck hat, die Schüler und Schülerinnen in ihrer Ausbildung zu fördern. Der Förderverein der PTA-Fachschule Niederrhein – damals noch PTA-Lehranstalt Duisburg wurde vor 25 Jahren gegründet.

2. Festlegung des Schriftführers

Frau Dr.Schulte Herbrüggen wird einstimmig bestimmt.

3. Genehmigung des letzten Protokolls der Versammlung vom 7.2.2024, veröffentlicht mindestens eine Woche vor der Sitzung auf der Homepage www.info@pta-fachschule-niederrhein.de unter der Rubrik PTA-Förderverein.

Es sind keine Einwände eingegangen, so dass das Protokoll als verabschiedet gilt. Es wird festgestellt, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist.

Die Veröffentlichung des Protokolls auf der Homepage www.info@pta-fachschule-niederrhein.de unter der Rubrik PTA-Förderverein wird beibehalten.

4. Kassenbericht Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen der PTA-Fachschule Niederrhein e.V.

Herr Krings-Grimm eröffnet seinen Kassenbericht mit der Erinnerung an die letzten 25 Jahre, in denen er stets die Position des Schatzmeisters innehatte. Er plant die Einnahmen und die Investitionen der letzten 25 Jahre zusammenzutragen. Rückblickend stellt er stolz fest, dass der Förderverein einiges bewegt hat.

Zurzeit zählt der Verein 137 Apothekerinnen und Apotheker, 8 Ehemalige PTAs und 2 Freunde. Der Kassenbericht ist angefügt.

Im Jahr 2024 fand der Wechsel der Trägerschaft statt von der PTA-Fachschule Niederrhein zu den PTA-Fachschulen Nordrhein. Als Gesellschafter der PTA Fachschule Niederrhein gGmbH erhielt der Förderverein die Einlage in Höhe von 2500 Euro zurück.

5. Kassenprüfungsbericht und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
Frau Dr.Kottenberg und Frau Budweg tragen den Kassenprüfungsbericht vor.
6. Entlastung des Vorstandes
Frau Budweg beantragt die Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig angenommen wird unter Enthaltung der Betroffenen.
7. Wahl eines/er Wahlleiters/in
Frau Dr.Schäfer nimmt die Wahl an und bittet die Stimmberechtigten um ein Votum für eine offene Wahl oder eine geheime Wahl. Man stimmt einstimmig für die offenen Wahl durch Handstimmen.
8. **Wahl des Vorstandes**
 1. **Vorsitzende/r** *Vorschlag Frau Doris Tauber*
Frau Tauber wird einstimmig unter Enthaltung der Betroffenen gewählt. Frau Tauber bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.
 2. **stellvertretende/r Vorsitzende/r**, *Vorschlag Herr Ekkehard Hoch*
Herr Hoch wird einstimmig unter Enthaltung des Betroffenen gewählt. Herr Hoch nimmt die Wahl gerne an.
 3. **Schatzmeister/in** *Vorschlag Herr Hans-Joachim Krings-Grimm*
Herr Krings-Grimm wird einstimmig unter Enthaltung des Betroffenen gewählt.
 4. **zwei weitere Mitglieder**
 - a. *Vorschlag Herr Sebastian Stöber.*
 - b. *Vorschlag Frau Dr.Constanze Schäfer.**Beide werden einstimmig unter Enthaltung der Betroffenen gewählt und nehmen die Wahl an.*

Herzlichen Dank an den bisherigen Mitstreiter Herrn Thomas Horst, der zuerst als stellvertretender Vorsitzender, dann als Mitglied des Vorstands schon viele Entscheidungen angestoßen und /oder mitgetragen hat im Sinne der Auszubildenden.

9. **Wahl der Kassenprüfer**
 - a. *Vorschlag Frau Dr.Karin Kottenberg*
 - b. *Vorschlag Frau Hanna Budweg.**Beide werden einstimmig unter Enthaltung der Betroffenen gewählt und nehmen die Wahl an.*

Frau Tauber übernimmt als frisch gewählter Vorsitzende die Leitung der Sitzung.

10. Bericht zur PTA-Fachschule durch die Schulleitung

a) Änderung der Trägerschaft – Auswirkungen auf den Förderverein

Der Förderverein hat im Sommer 2024 seine Gesellschaftsanteile an die neu gegründete PTA-Fachschulen-Nordrhein gGmbH mit Sitz in Düsseldorf übergeben und hat somit keine Gesellschafter-Position mehr inne. Das Logo und damit auch das Beitrittsformular des FV wurde angepasst.

Herr Hoch hat in der Beiratssitzung der PTA-Fachschule Niederrhein am 7.5.2024 das Anliegen des Fördervereins vorgetragen, dass die Stimme des Fördervereins als Sprachrohr der Schülerschaft, die für die Zeit der Ausbildung an der PTA-Fachschule Niederrhein eine Mitgliedschaft innehaben, als Sprachrohr der lokalen Apothekerschaft und der Dozenten weiterhin Gehör finden sollte. Herr Hoch bittet um die Aufnahme eines Vertreters des Fördervereins in den Beirat. Dieser Bitte wird zugestimmt, so dass es demnächst eine Erweiterung der Mitglieder des Beirates geben wird.

Der Verwaltungsrat der PTA-Fachschulen-Nordrhein gGmbH bestätigte am 10.7.2024 die Aufnahme des Fördervereins in den Beirat durch namentliche Nennung des Vorsitzenden E.Hoch.

Frau Schulte Herbrüggen bemerkt, dass eine explizite Nennung des Amtes „Vorsitz des Fördervereins“ im Beirat weiterhin Ziel bleiben sollte, wenn ein neuer Beiratsvertrag aufgesetzt werden sollte. Die anwesenden Mitglieder sehen allerdings keinen akuten Handlungsbedarf, sondern nehmen die durchgeführten Änderungen als wohlwollendes Zeichen auf.

Die Beteiligung der Schüler und Schülerinnen im Förderverein ist durch unsere Satzung §5 (3) Mitgliedschaft und Eintritt gesichert und erfährt keine Änderung durch den Übergang in die neue gGmbH.

b) Überlegungen zu Räumlichkeiten und Expansion

Die Vorgaben der Bezirksregierung zur staatlichen Anerkennung der PTA-Fachschule in neuen Räumen werden leider durch das Gebäude in der Bismarck-Str. nicht erfüllt. Alternativen müssen berechnet werden und finanziell durch die Entgeltfreiheit des MAGS abgeklärt werden.

Die beengte Situation in der Klöcknerstr. für die Schulleitung und Organisationsebene als auch der fehlende Klassenraum bleiben weiterhin ein großes Problem. Eine Schülerin kommentierte so passend, dass sie schon überrascht bei Gesprächsbedarf mit einer Lehrkraft in die „Rumpelkammer“ geführt zu werden.

c) Apotheke erleben

Die Idee aus der Sitzung im Jahr 2024 zielte auf eine frühe Verknüpfung von Fachschule und Apotheke, Theorie und Praxis. Der Kontakt zu einem motivierten und motivierenden und unterstützenden Apothekenteam kann für die Auszubildenden ein wichtiger Ankerpunkt in der zweijährigen Ausbildung werden. Im September 2024, also kurz nach Lehrgangsbeginn haben die SUS ihren Ausbildungsplatz in eine von ihnen gewählte Apotheke verlegt und einen Leitfaden zur Bearbeitung mit dem Apothekenteam auf den Weg bekommen. Dieses zweitägige Praktikum „Apotheke erleben“ hatte durchweg gute Resonanz.

Eine Reflektion durch die Schülervertreter im Rahmen unserer Mitgliederversammlung führte zu folgenden Ergebnissen:

- Zeitpunkt zu früh – noch kaum theoretische Kenntnisse
- Im Vergleich zu dem Praktikum vor der Ausbildung, welches Voraussetzung für die Zulassung zum Lehrgang ist, gab es wenig Unterschiede. Die Apotheken haben die Chance zur Bindung neuen pharmazeutischen Personal nicht immer wahrgenommen.
- Zu kurz
- Als PKA z.T. frustrierend, da sich keiner die Zeit nimmt die PTA-spezifischen Fragen mit ihnen zu erarbeiten

Verbesserungsvorschläge der Schülervertreter:

- Dauerhaft ein Praxistag in der Apotheke pro Woche
- Blockunterricht und größere Praxiseinheiten in der Apotheke, wie es in anderen Ausbildungen durchgeführt wird.

Die Vorschläge werden von allen begrüßt. Frau Dr. Schäfer gibt zu bedenken, dass es sich um eine sog. Reglementierte Berufsausbildung handelt, die nun erst 2023 in dieser Form (2 Jahre Schule – ½ Jahr Apotheke) verabschiedet wurde.

Ein Modell aus Baden-Württemberg der sog „Patenschaften“ bietet sich an zur besseren Verknüpfung von den lokalen Apotheken mit den SUS.

d) Umsetzung des PTA-Reformgesetz (Inkrafttreten 2023)

- Da der erste Jahrgang ab Oktober 25 das halbjährige Praktikum antreten wird, ist das Thema **Musterausbildungsplan, Praxisanleitung der Praktikanten durch die Apotheke, BAK-Richtlinie und Arbeitsbögen** wichtig. In der Fachschule seit Ende 24 für die SUS thematisiert, von Frau Dr. Schäfer in der letzten Fördervereinssitzung besprochen, Informationsabende von der Apothekerkammer wurden und werden angeboten und in den Fachmedien immer wieder präsent (viele Artikel in DAZ; Ascendium vom DAV).

Leider stoßen unsere SUS bei den Apotheken eher auf die Reaktion, dass die neuen Regeln des PTA-Reformgesetzes als Last empfunden werden. Auch die Absage eines versprochenen Ausbildungsplatzes stand im Raum.

Es wurde angeregt, dass jeder Praktikant/ jede Praktikantin **einen „Paten“ aus den Reihen des FV zugeordnet bekommt**, der alle 6 Wochen z.B. einen Besuch in der Praktikums-Apotheke durchführt und ein Gespräch mit Auszubildenden und Ausbilder sucht. Es müsste eine **Liste** erarbeitet werden von FV-Mitgliedern, die bereit wären in ihrem Ortsbereich Patenschaften zu übernehmen.

In Analogie zu den Pharmazeuten im Praktikum im Studium können die SUS selbst einer **Whats-App-Gruppe über die ausbildenden Apotheken** anlegen. Ein großer Profit für Apotheken, die sich im halbjährigen Praktikum für die SUS einsetzen!

- Die neue Geschäftsführung konnte erwirken, dass sich das Verhältnis von Festangestellten zu Honorar-Dozenten verbessert hat und somit die

Die Apothekerkammer Nordrhein bietet Unterstützung:

am **13.05.2025** wird die Veranstaltung zu dem Thema „Praxisanleitung in der PTA-Ausbildung – wie klappt es?“ mit Frau Dr. Schäfer von **20:00- 22:00 Uhr** in einem **Online-Seminar** stattfinden.

Nähere Informationen finden Sie in unserem Akademiekalender unter:

<https://ak.nrw/fobi250513>

Anforderungen des Reform-Gesetzes bezüglich Hauptberuflicher Lehrkräfte erreichbar werden. Seit 1.9.2024 verstärkt Frau Karin Kötters mit 30 Stunden unser Team.

- Die ersten Reflexionen über die neuen Curricula sind möglich: Die Stundenreduktion in Chemie Praxis stellt sich als problematisch heraus und auch das Fach Galenische Übungen ist sehr eng getaktet.

e) Sonstiges:

- Bewerberzahlen: Die Bewerbungen laufen etwas schleppender an. Vermutlich werden die Zahlen etwas niedriger als die sonst erreichten 300 sein. Auffällig ist, dass die Anzahl derjenigen, die überhaupt die Aufnahmekriterien erfüllen und zum Qualifikationstag eingeladen werden können, immer geringer wird.
- Schülerzahlen:
 - Unterstufen mit 36 begonnen, UA ca 32, UB 35
 - Oberstufen OA 21, OB 20

f) Anschaffungen durch den FV im Jahr 2024/25

- **Pyknometer** (Dichte überführt aus Physik in Chemie Praxis, 843,31 €)
- **Kleine Mörser – Rechnung Ruttko 1246,53 €**
- Apo-Connect 151,73 € Wepa
- Wepa restliche Ausstattung für Apo-connect 575,44 €
- Wepa Waagen , Kapselfüllgeräte 2938,82 €
- **Fobizz** (Fobizz Tools-Schullizenz für 9 Personen, Kosten pro Jahr 500,00 € (eine für deutsche Schulen entwickelte Plattform mit vielen Werkzeugen zum Erstellen von Unterrichtseinheiten als auch KI) an Januar 25
- **Kahout** (Kahout 5 Lizenzen, leider kein deutsches Produkt, aber bewährt zum Generieren von Fragen, die dann über einen QR-Code am Handy beantwortet werden. Spielerische Wiederholung mit tatsächlich großem Lerneffekt 1016,45€, aber erst ab Januar 25
- **Schwarzwald Lab – Stehtische für Klassenräume** (Höhenverstellbare Dozententische für die Klassenräume für die digitale Ausrüstung (Elmo, PC, etc.) so dass die Lehrkraft im Stehen unterrichten kann. Ein Exemplar hatten wir letztes Jahr probeweise angeschafft, mit gutem Erfolg. Kosten für 4 Tische 2172,00 €

Der Kauf von 4 Kapselmaschinen wurde durch Spende des Apothekervereins Düsseldorf ermöglicht (Gutschein über 1000 €). In diesem Zusammenhang noch einmal ganz herzlichen Dank!!!!

Herzlichen Dank auch an den Apothekerverband Linker Niederrhein für einen 4-stelligen Zuschuss!

g) Wünsche von Seiten der PTA Fachschule für die Anschaffungen 2025

- Mikroskop für Botanik Praxis mit Kamera und Projektion
- Edelstahl- Fantaschalen zur Herstellung halbfester Zubereitungen
- Kapselmaschinen

- Bild gestaltet von einer künstlerisch begabten Schülerin:
 - a. Wir erhalten die Rechte an dem Bild, können es zu Werbezwecken verwenden.
 - b. Wird als Kunstwerk in Acryl entsprechend der Brandschutzregeln angefertigt, zur Verschönerung unseres Flures
 - c. Preis ca 300 – 400 Euro, plus Ausdruck hinter Acryl feuerfest

11. Bericht zur PTA-Fachschule durch die Schülersprecher/innen

Die Vertreter und Vertreterinnen der 4 Klassen trugen die Wunschlisten der Klassen vor.

Folgende Ideen wurden vorgetragen:

- Wasserbäder mangelnde Qualität und halten die Temperatur nicht
- Überprüfung der Mikroskope u.U. Ersatzbeschaffung
- Thema Waagen: durch Geschenke der Apotheken ein Sammelsurium, werden nicht geeicht, Rezepturwaagen von Kern nicht immer zuverlässig
- Kapselmaschinen – alte aussortieren
- Fantaschalen aus Edelstahl
- Einmalwägeschälchen zumindest in Prüfungen (Kontrapunkt Umwelt, wir arbeiten mit Restepapier)
- Drucker für die SUS mit Zahlkarte
- Ascendium-App (DAV) auch als Lernmaterial für die Schule anschaffen (benötigt Genehmigung des Verlages)
- Anschaffung von Bibliscout für SUS zum Arbeiten in der Schule mit Schulbüchern und auch zuhause zum individuellem Nacharbeiten: Chemie Theorie, AMK Martin, Galenische Übung Cutt, Fachrechnen
- Schulsoftware wie aus hinführenden Schulen gewöhnt mit Angabe des Stundenplanes, Vertretungsplan, Klausurdaten, Klausurnoten (Beispiel WebUnits – für 4 Klassen leider unbezahlbar)
- Im Labor Stopp-Watches zum Zeitmanagement (die Handys sind nicht verfügbar während des Unterrichtes) ca 10 – 20 €, 40 Stück anschaffen.
- Wasserkocher in den Klassenräumen zum Herstellen von Tee oder kleinen Mahlzeiten
- **Smartboards** anschaffen anstelle der Tafel. SUS haben sehr gute Erfahrungen mit dem Arbeiten mit Smartboards gemacht: die im Unterricht entstandenen „Tafelbilder“ bleiben erhalten, können weiterbearbeitet werden, SUS bei Krankheit nachhause geschickt werden, Skizzen, Bilder für alle im System abrufbar; keine Tafel rauf-Tafel-runter, Licht an – Licht aus, da dauerhaft das große Smartboard-Bild präsent, kein Umschalten auf Elmo, keine Probleme, Videos und andere Präsentationen in den Unterricht zu integrieren. In die Power-Point Präsentationen wird hineingeschrieben bzw. in andere Formen von Skripten. Kosten zwischen 5000 € und gerne auch mehr, Tafel-Abbau und Hängekonstruktion etc.
Wird von allen Klassen für eine sehr gute Investition eingeschätzt!!!

12. Umsetzung der Datenschutzrichtlinien – nicht bearbeitet

13. Vergabe der neuen Fördermittel

- Priorität Smartboard
- Laborgeräte optimieren incl Waagen
Herr Krings-Grimm bittet um viele, gute Investitionen, da genügend Reserven vorhanden sind.

14. Sonstiges:

- Alle Verträge zum Betreiben der Homepage und Email-Verkehr der Firma Ionos wurde auf die PTA-Fachschulen Nordrhein übertragen am 26.2.2025.

15. Terminierung der nächsten Mitgliederversammlung im Frühjahr 2026:

Mittwoch, 18.3.2026

Herr Hoch schließt die Versammlung um 23.00 und bedankt sich für die rege und offene Diskussion zwischen den anwesenden Apothekern, Dozenten und SchülervertreterInnen.

Mit freundlichen Grüßen

Ekkehard Hoch

Doris Tauber

Gez. Ekkehard Hoch für Top 1-9

Gez. Doris Tauber ab Top 10

Duisburg, den 05.05.2025

Protokollant

G. Schulte Herbrüggen

Vorsitzender: Herr Apotheker E.Hoch

Geschäftsstelle: PTA-Fachschule Niederrhein, Dr.G.Schulte Herbrüggen

Klößnerstr. 48/50 – 47057 Duisburg

Tel. 0203/317332700 – Fax. 0203/317332709 – Email info@pta-fachschule-niederrhein.de

Deutsche Apo- und Ärztebank - IBAN DE76 3006 0601 0005050162- BIC DAAEDEDXXX

Protokoll Förderverein 12.3.2025

Amsberg, 31.12.2024

Thence to Limer